Presseinformation

30. Januar 2008

22 Millionen Euro für die NÖ Landesausstellung 2009

Gabmann: Im Zeichen der gemeinsamen Geschichte Österreich-Tschechien

Im Kunsthaus in Horn präsentierte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann gestern, 29. Jänner, gemeinsam mit Dr. Katina Lisá, Leiterin der Abteilung Kultur und Denkmalpflege in der Region Vysočina, Dr. Stefan Karner, dem wissenschaftlichen Leiter der NÖ Landesausstellung und des Ludwig Boltzmann Instituts für Kriegsfolgen-Forschung, sowie Mag. Albert Kubišta, Vizedekan der philosophischen Fakultät der Karlsuniversität Prag, den aktuellen Stand der Vorbereitungen für die NÖ Landesausstellung 2009 zum Thema „Österreich - Tschechien. Im Herzen Europas". Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Falls des Eisernen Vorhangs wird erstmals eine länderübergreifende Schau an den Standorten Horn, Raabs an der Thaya und Telc stattfinden.

„Diese Landesausstellung steht ganz im Zeichen der gemeinsamen Geschichte von Österreich und Tschechien", betonte Gabmann. Ziel sei es, das Verständnis für den anderen zu erleichtern, alte Denkmuster aufzubrechen, Differenzen und Gemeinsamkeiten aufzuzeigen und den Besuchern die miteinander verwobene Geschichte der beiden Länder zu verdeutlichen.

An den einzelnen Ausstellungs-Standorten werden unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte gesetzt. So wird in Horn die Geschichte Österreichs und Tschechiens im 20. Jahrhundert thematisiert. In Raabs an der Thaya steht die Grenze im Mittelpunkt. Am tschechischen Standort in Telc werden die kulturellen Beziehungen zwischen Österreich und Tschechien dokumentiert.

Unter anderem soll bei der NÖ Landesausstellung 2009 und den damit verbundenen Begleitveranstaltungen auch der Frage nachgegangen werden, wo die Ursachen für die zwischen den beiden Staaten herrschenden Konflikte liegen. Die Themen reichen vom Zerbrechen der Donaumonarchie über die getrennten Wege nach 1918, die Herrschaft des Nationalsozialismus, die Vertreibung der deutschsprachigen Bevölkerung nach dem Zweiten Weltkrieg und den „Kalten Krieg" bis zur Mitgliedschaft beider Länder in der Europäischen Union.

Die gesamten Investitionen im Rahmen der NÖ Landesausstellung werden rund 22 Millionen Euro betragen. Diese umfassen bauliche Maßnahmen, begleitende Investitionen und die Ausstellungsdurchführung. Die erwartete Wertschöpfung im touristischen und wirtschaftlichen Bereich liegt laut Experten bei rund 33 Millionen Euro.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Kulturbetriebsgesellschaft für die NÖ Landesausstellungen, Mag. Günther Mayerl, Telefon 02742/90 80 46-641, Mag. Lukas Reutterer, Büro Landeshauptmannstellvertreter Gabmann, Telefon 02742/9005-12026.

E-Mail: presse@noel.gv.at